

An die Mitglieder der SGK-N

Zürich, 15. Januar 2016

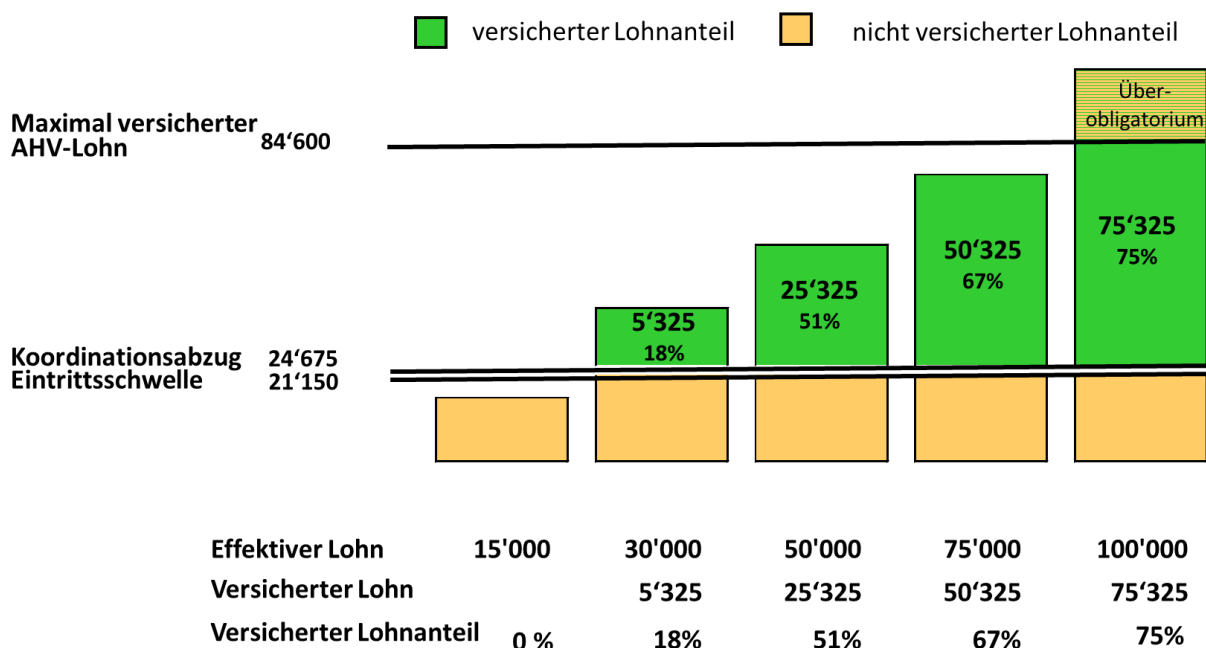
Sehr geehrte Frau Nationalrätin, sehr geehrter Herr Nationalrat

An der SGK-N Sitzung vom 21. Januar 2016 werden Sie als Zweitrat das Dossier „Reform Altersvorsorge 2020“ beraten. Wir möchten einen wichtigen Aspekt dieses Reformpakets aufgreifen, der für den Versicherungsschutz der erwerbstätigen Bevölkerung einschneidende Konsequenzen mit sich bringt – *der Koordinationsabzug*.

Der Koordinationsabzug dient der Festlegung des versicherten Verdienstes in der 2. Säule (BVG). Er beträgt aktuell CHF 24'675 oder 7/8 der max. AHV-Rente. Der versicherte Verdienst bestimmt die Höhe der Altersvorsorge, aber auch einer allfälligen IV-Rente. Er ergibt sich aus der Differenz von tatsächlich erzieltm Einkommen und Koordinationsabzug.

Ausgehend von einem Bruttoeinkommen von jährlich CHF 100'000.- sind nach Berücksichtigung des Koordinationsabzuges CHF 75'325.- im BVG versichert, rund drei Viertel des Verdiensts. Bei einem Bruttoeinkommen von jährlich CHF 50'000.- sind nach Berücksichtigung des Koordinationsabzuges nur noch CHF 25'325.- im BVG versichert, rund die Hälfte des Erwerbseinkommens. Und bei einem Bruttoeinkommen von jährlich CHF 30'000.- werden nur noch 5'325 versichert, das entspricht noch 18% des Einkommens.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht diese Problematik.



Kleine Einkommen sind somit gar nicht oder unterdurchschnittlich gut versichert. Das ist eine Fehlkonstruktion der zweiten Säule, welche dringend korrigiert werden muss.

Folgen: Fatale Versicherungslücken in der Altersvorsorge

Für einen grossen Teil der Erwerbstätigen entsteht dadurch in der Altersvorsorge eine deutlich spürbare Versicherungslücke. Betroffen sind Teilzeit-Erwerbstätige (u.a. Paare, die sich Erwerbsarbeit und Kinderbetreuung aufteilen) und generell sämtliche kleinen Einkommen. Da Teilzeitarbeit bei Frauen häufig ist (rund 60% arbeiten Teilzeit) und sie nach wie vor tiefere Durchschnittsstundenlöhne aufweisen¹ sind Frauen von den negativen Konsequenzen des Koordinationsabzuges häufiger und stärker betroffen als die Durchschnittsbevölkerung.

Die Versicherungslücken in der Altersvorsorge sind nicht nur individuell fatal. Sie erhöhen auch die Abhängigkeit von Ergänzungsleistungen (im Alter) und Sozialhilfe (bei Trennung/Scheidung) und verursachen so hohe Kosten für den Sozialstaat.

Bundesrat empfiehlt Koordinationsabzug abzuschaffen

Vor diesem Hintergrund schlägt der Bundesrat eine Streichung des Koordinationsabzuges vor, was wir vorbehaltlos unterstützen. Nebst der Verbesserung des Versicherungsschutzes für Teilzeitarbeitende ist sie auch als zentrale Massnahme zur Kompensation allfälliger Leistungskürzungen aufgrund der Senkung des BVG-Rentenumwandlungssatzes von 6.8% auf 6.0% gedacht. Der Ständerat hat nun die vom Bundesrat vorgeschlagene Streichung des Koordinationsabzuges aus der Vorlage gekippt und alternativ eine pauschale Erhöhung der AHV-Rente vorgeschlagen. Dieser Vorschlag führt zu einer unglücklichen und systemwidrigen Vermischung zwischen 1. und 2. Säule und – viel gewichtiger – er verunmöglicht eine zielgerichtete Verbesserung der Altersvorsorge in der 2. Säule für einen grossen Teil der Erwerbsbevölkerung.

Wir bitten Sie, in Ihren Beratungen diese Fehlkonstruktion zu korrigieren und dem bundesrätlichen Vorschlag zur Streichung des Koordinationsabzuges in der 2. Säule zu folgen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Für weitere Fragen oder eine Diskussion stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



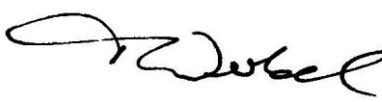
SR Daniel Jositsch
Präsident Kaufmännischer Verband Schweiz



NR Kathrin Bertschy
Co-Präsidentin AllianceF



NR Maya Graf
Co-Präsidentin AllianceF



NR Thomas Weibel
Präsident SKO

¹ Ein Drittel (30%) der Vollzeit erwerbstätigen Frauen verdienen weniger als 4'000 Franken pro Monat, zwei Drittel (56%) weniger als 5000 Franken. Bei den Männern verdient jeder Zehnte (9%) weniger als 4'000 Franken und ein Drittel (32%) weniger als 5000 Franken pro Monat. Quelle BFS, Lohnstrukturerhebung 2010

Elisabeth Bosshart

Präsidentin BPW Schweiz

Babette Sigg

Präsidentin CVP Frauen Schweiz

Clivia Koch

Präsidentin Wirtschaftsfrauen Schweiz

Dr. iur. RA Alice Reichmuth

Präsidentin Juristinnen Schweiz

Sibylla Stoffel

Präsidentin FdP Frauen Kanton Zürich

Dr. med. Maya Züllig

Präsidentin medicalwomen switzerland

Dr. Andrea Kennel

Präsidentin SVIN Schweizerische
Vereinigung der Ingenieurinnen

Esther-Mirjam de Boer

Präsidentin Verband
Frauenunternehmen

Margrit Nussbaum

Präsidentin Evang. Frauenbund Zürich

Karin Ottiger

Leiterin Geschäftsstelle SKF

Ursula Nakamura-Stöcklin

Präsidentin Frauenrechte Basel

Marlene Campiche

Geschäftsleiterin Frauenzentrale Aargau

Dr. Ira-Astrid Bergen

Co-Präsidentin FZBE

Ursula Bründler

Präsidentin Frauenzentrale Winterthur

Andrea Gisler

Präsidentin Frauenzentrale Zürich

Sylvia Locher

Präsidentin pro single Schweiz

Markus Theunert

Generalsekretär männer.ch

Vivian Fankhauser-Feitknecht

Präsidentin NGO-Koordination post Beijing Schweiz

Helena Zaugg

Präsidentin Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.

alliance f
Bund Schweizerischer Frauenorganisationen
Alliance de sociétés féminines suisses
Alleanza delle società femminili svizzere

**SKO
ASC
ASQ**
Schweizer Kader Organisation
Association suisse des cadres
Associazione svizzera dei quadri

**CVP
Frauen**

BPW SWITZERLAND
Business & Professional Women

mws
medical women switzerland
ärztinnen schweiz
femmes médecins suisse
donne medico svizzera

FDP
Die Liberalen
Frauen

svin

**verband
frauenunternehmen**

WIRTSCHAFTS FRAUEN SCHWEIZ
SWISS BUSINESS WOMEN +

JURISTINNEN SCHWEIZ
FEMMES JURISTES SUISSE
GIURISTE SVIZZERA
GIURISTAS SVIZRA
WOMEN LAWYERS SWITZERLAND

**Evangelischer
Frauenbund Zürich efz**
Ein kantonaler Verein

SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

FrauenzentraleBE
die fraueninforberatungsdrehscheibe

FRAUENZENTRALE AARGAU

FZ
AARGAU

Frauenzentrale
Winterthur

**FRAUENZENTRALE
ZÜRICH**

**frauenrechte
beider basel**

pro single schweiz
die Interessengemeinschaft der Alleinstehenden

männer.ch
Dachverband der Schweizer
Männer- und Väterorganisationen

SBK ... die Stimme der Pflege!
ASI

NG Q NG
POST BEIJING

NGO-Koordination post Beijing Schweiz • Coordination post Beijing des ONG Suisses
Coordinazione post Beijing delle ONG Svizzere • Coordinazioni post Beijing dalle ONG Svizzere
NGO-Coordination post Beijing Switzerland